Gruppen-Diskussion mit Stadtplan

Projektphase:

Projektstart

Kurzbeschreibung:

Ein großformatiger Stadtplan dient als interaktive Diskussionsgrundlage. Wichtige Orte werden von den Teilnehmern markiert und besprochen.

Geeignet für Kinder ab ca. 8 Jahren (ein grundsätzliches Verständnis für Karten und Pläne sollte vorhanden sein); kleinere Gruppen bis ca. 10 Personen.

Material:

Plan des Untersuchungsgebietes; das Format sollte so gewählt werden, dass genug Platz für Markierungen ist und alle Teilnehmer gleichzeitig alles sehen.

Zum Markieren können verschiedenfarbige Stifte, Klebepunkte, Klebezettel mit Kurzkommentaren, bei entsprechendem Untergrund auch bunte Nadeln etc. verwendet werden.

Durchführung:

Der Plan des Untersuchungsgebietes hängt an der Wand oder liegt auf einem großen Tisch, die Teilnehmer versammeln sich darum.

Die Diskussionsleitung eröffnet mit einer Eingangsfrage (z.B. "Wo ist es hier am schönsten?") und bittet die Teilnehmer, entsprechende Orte zu markieren. Die Diskussionsleitung unterstützt bei Bedarf beim Finden der richtigen Stelle auf der Karte. Im Anschluss erklären alle, warum sie welchen Ort gewählt haben.

Genauso wird mit allen weiteren Fragen verfahren. Für jede Frage kann eine eigene Farbe bei den Markierungen gewählt werden.

Eine offene Gruppendiskussion erfordert große kommunikative Kompetenz von den Teilnehmern und eine erfahrene Diskussionsleitung. Der Stadtplan als Gesprächsgrundlage erleichtert die Sache: er hilft dabei,

beim Thema zu bleiben; Dinge können gezeigt werden, wo zunächst die Worte fehlen; wenn das Gespräch stockt, können auf dem Plan leicht neue Impulse gefunden werden;

Die entstehende Karte kann im gesamten Projektverlauf als Orientierung dienen und ständig weiter entwickelt werden.

Weiterlesen:

Kurz und bündig die Vor- und Nachteile von Gruppendiskussionen nachlesen kann man hier:

http://imihome.imi.uni-karlsruhe.de/ngruppendiskussion_b.html

Eine ausführliche Darstellung von altersspezifischen Besonderheiten, die bei Gruppendiskussionen mit Kindern zu beachten sind:

http://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/19846

- Start: Gruppe bilden, Partner kennen lernen
  - Kennenlernspiele
  - Teamspiele
- Wie steigt man in das Thema Stadtentwicklung ein?
  - Mental Maps
  - Gruppendiskussion mit Stadtplan
  - Netzstadtspiel
- Stadtteil erkunden
  - Geocaching
  - Fotosafari
  - Stadtrundgang
  - Interaktives Stadtteilspiel
- Ergebnisse festhalten
  - Diskussion mit Stichwortzetteln
  - Mindmap
  - Pro- und Kontra-Debatte
  - Brainstorming
- Ergebnisse zeigen
  - Poster
  - Präsentation
  - Gespräch
  - World Café
  - Aktive Medienarbeit
  - Wherigo